

Gespräch mit Volkhard Malik, Geschäftsführer Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH

Herr Malik, der VRN führt 2022 eine große Tarifreform durch. Was sind die Gründe dafür?

Immer mehr Menschen möchten nachhaltig und klimafreundlich unterwegs sein. Gleichzeitig brauchen sie, gerade in Zeiten von Homeoffice und Teilzeitarbeit, größtmögliche Flexibilität in Sachen Mobilität. Genau darauf richten wir unser Augenmerk. Wir gestalten den VRN-Tarif 2022 kundenfreundlicher und flexibler und kommen dabei den Wünschen von Vielfahrern und Gelegenheitsfahrern, aber auch denen von neuen Nutzern entgegen. Auch Familienfreundlichkeit und Freizeitmobilität wollen wir verbessern, zudem wird das Tarifsystem insgesamt digitaler, übersichtlicher und an vielen Stellen günstiger als bisher.

Das bisherige Tarifsystem wird oft als komplex empfunden. Wie kommt das und wird sich hier etwas verbessern?

Der Wabentarif kommt nach mehr als 30 Jahren an seine Grenzen: Unterschiedliche Wünsche und Interessen treffen aufeinander, das funktioniert im engen Korsett des Wabentarifs immer weniger und führt zu vielen Ausnahmen, die das Ganze unübersichtlich machen. Der digitale Luftlinientarif ist einfacher und fairer und mit Bestpreisgarantie noch attraktiver als bisher schon. Diesen Tarif stärken wir und hoffen, dass wir viele neue Nutzer gewinnen.

Verkehrsverbund Rhein-Neckar

B 1, 3-5
68159 Mannheim
📍 Schloss: Linien 1, 5, 7

T +49.(0)621.10 770-0
F +49.(0)621.10 770-170
E tarif2022@vrn.de
I www.vrn.de

Welchen Einfluss haben Trends wie Verkehrswende, Veränderungen in der Arbeitswelt oder die zunehmende Mobilität der Menschen auf die Tarifreform?

Der Klimawandel ist ein ganz großes Thema. Ohne Verkehrswende ist Klimaschutz nicht zu schaffen. Mit flexiblen und kostengünstigen Ticket-Angeboten wollen wir die Nutzung von Bus und Bahn noch attraktiver machen. Daher bieten wir zum Beispiel neu das Rhein-Neckar-Ticket Flex und das 5-Tage-Ticket an. Diese Angebote berücksichtigen verändertes Arbeiten: Viele fahren nicht mehr jeden Tag zur Arbeit und wünschen sich ein passendes Ticket dafür. Städte und Gemeinden wiederum können mit dem neuen Ortstarif einen günstigen Fahrpreis außerhalb des Wabentarifs anbieten.

Was sind aus Kundensicht die wichtigsten Vorteile des neuen Tarifs?

Der neue Tarif wird flexibler, fairer, einfacher und digitaler, außerdem familien- und gruppenfreundlicher und oft sogar günstiger.

Was wird sich alles für die Kundinnen und Kunden des VRN ändern?

Zuerst mal: Für viele, die heute mit ihrem gewohnten Ticket zufrieden sind, zum Beispiel mit der Karte ab 60, dem MAXX-Ticket oder dem Rhein-Neckar-Ticket, wird sich nicht viel ändern. Neuerungen gibt es hauptsächlich da, wo unsere Tickets nicht mehr ganz den Fahrgewohnheiten und Wünschen der Menschen entsprechen. Wenn wir also digitaler werden, mit Luftlinientarif und Bestpreis, kommen wir all denen entgegen, die sich nicht vor jeder Fahrt über das passende Ticket informieren und mit Kleingeld an den Automaten stellen wollen. Wir organisieren das Tages-Ticket neu, um Familien und Gruppen die Wahl des richtigen Tickets leichter zu machen. Und verlängern seine Gültigkeit

am Wochenende ohne zusätzliche Kosten, weil viele Fahrgäste das Wochenende gerne für Freizeitfahrten nutzen. Und schließlich führen wir neue Tickets wie das Rhein-Neckar-Ticket Flex und Plus und das 5-Tage-Ticket ein, um den Veränderungen in der Arbeitswelt gerecht zu werden.

Es sollen auch einige der bisherigen Tarifangebote wegfallen?

Es fallen nur wenige Angebote weg, die bisher von sehr kleinen Kundengruppen genutzt werden. Wir können aber für jeden Fall Alternativen anbieten, die teilweise sogar günstiger sind. Ein Beispiel ist die Wochenkarte, die durch das flexible 5-Tage-Ticket ersetzt werden kann.

Welche Rolle spielten Kundenwünsche, wie zum Beispiel nach mehr Familienfreundlichkeit oder Flexibilität, bei der Tarifreform?

Beim Rhein-Neckar-Ticket hat vielen Kunden die Familienfreundlichkeit gefehlt, die das Job-Ticket mit seiner Mitnahmeregelung abends und am Wochenende schon immer bietet. Mit dem Rhein-Neckar-Ticket Plus greifen wir diesen Wunsch auf. Im Luftlinientarif kann man bisher nur eine Person mitnehmen, das wird jetzt auf vier Personen erweitert, wobei die Mitfahrer sogar besonders günstig fahren. Und das Tages-Ticket organisieren wir neu, sodass Familien und Gruppen leichter das passende Ticket finden.

Langfristig will der VRN weg vom komplizierten Wabensystem und hin zur fairen Kilometerabrechnung per Luftlinie. Konnte das schon komplett umgesetzt werden?

Der Luftlinientarif, den wir in den letzten Jahren erprobt haben, wird jetzt neben dem Wabentarif ein gleichberechtigtes System der Preisberechnung. Und die Abrechnung zum Bestpreis vergleicht zum ersten Mal die Preise beider Systeme, so dass der Kunde jeweils den günstigsten Preis zahlt. Das machen die Apps eTarif und Tickin ganz automatisch. In den Handy-Ticket-Apps kann man eine Bestpreis-Option aktivieren.

Als ein großes Ziel der Tarifreform wurde das Stichwort „Bestpreisgarantie“ genannt. Wird es die für alle Kunden geben?

Schon heute kann man für jede einzelne Fahrt die Preise von Waben- und Luftlinientarif vergleichen und sich für die jeweils günstigere Variante entscheiden. Wenn man aber abends feststellt, dass ein Tages-Ticket günstiger gewesen wäre als die genutzten Einzel-Tickets, ist das im Nachhinein ärgerlich. Im neuen Tarif garantieren die Apps eTarif und Tickin immer den besten Preis, bei den Handy-Ticket-Apps ist dies bei Auswahl der Bestpreisfunktion der Fall. Und das nicht nur pro Fahrt, sondern auch pro Tag und pro Monat. Das funktioniert allerdings nur mit den Apps, es profitieren also nur Smartphone-Nutzer.

Ein Ziel des VRN ist auch Digitalisierung. Was bedeutet das genau und worin liegt der Nutzen für den Kunden?

Digitalisierung bedeutet, dass viele Tickets jetzt zusätzlich oder ausschließlich digital angeboten werden. Man braucht also nur noch sein Smartphone, um das jeweilige Ticket zu nutzen. Das reicht vom In-App-Kauf bestimmter Tickets bis zum Fahren mit Check-In-Check-Out-Apps, bei denen man gar keinen klassischen Fahrschein mehr benötigt. Die Vorteile: Man spart sich Wege zur Verkaufsstelle, muss nicht mehr am Automaten anstehen und nach Kleingeld suchen und vor allem, man braucht oft gar keine Kenntnis des Tarifsystems mehr, weil die Apps die Auswahl des besten Tickets übernehmen.